

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Referat L 1 einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Linguistik an der Philosophischen  
Fakultät und Fachbereich Theologie der  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPOLing –  
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom  
5. November 2010  
6. Mai 2013  
5. Februar 2016  
18. Juni 2018  
12. August 2021

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (**BayHSchG**) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich.....	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen.....	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen .....	2
§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften .....	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan M.A. Linguistik (Vollzeit).....	4
Anlage 2: Teilzeitstudienverlaufsplan M.A. Linguistik.....	7

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Linguistik mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium,  
Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein- oder Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Linguistik.  
<sup>2</sup>Als fachverwandte bzw. nicht wesentlich unterschiedliche Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden andere Bachelorstudiengänge anerkannt, die einen linguistischen, philologischen und / oder sprachpraktischen Anteil von mindestens 60 ECTS-Punkten haben.

(2) Mit den Bewerbungsunterlagen haben Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung bzw. ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nicht in deutscher Sprache erworben haben, Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen nachzuweisen (insbesondere Nachweis über die bestandene Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) auf dem Niveau DSH-3).

(3) <sup>1</sup>Für Bewerberinnen und Bewerber, denen nicht gemäß Abs. 5 Satz 2 **Anlage 1 ABMStPO/Phil** direkter Zugang zum Studium gewährt wurde, mit einer Gesamtnote des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. <sup>2</sup>Im Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber auf Basis folgender gleichgewichteter Kriterien beurteilt:

1. Qualität der sprachwissenschaftlichen Grundlagen, vor allem bezogen auf das Deutsche, das Englische oder eine romanische Sprache.
2. Fähigkeit, Themen aus dem Bereich der Linguistik in einer dem Fach angemessenen Weise zu analysieren und aufzubereiten.

### **§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Linguistik sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach den **Anlagen**. <sup>2</sup>Im Teilzeitstudiengang kann es zu Abweichungen in der in § 3 Abs. 2 bis 4 beschriebenen Semesterstruktur kommen; Näheres regelt **Anlage 2**.

(2) Das erste Semester besteht aus einem Pflichtmodul (10 ECTS-Punkte) und einem Wahlpflichtbereich, in welchem 20 ECTS-Punkte aus den drei angebotenen Modulen nachzuweisen sind.

(3) <sup>1</sup>Im zweiten und dritten Semester sind drei Pflichtmodule (insgesamt 20 ECTS-Punkte) und vier Wahlpflichtmodule (je 10 ECTS-Punkte) zu belegen. <sup>2</sup>Mindestens zwei und maximal drei der Wahlpflichtmodule sind aus den Bereichen A (Angewandte und deskriptive Linguistik) und B (Historische Linguistik und Variationslinguistik) zu wählen. <sup>3</sup>Die Studierenden können einen Schwerpunkt wählen; dazu sind alle Module nach Satz 2 entweder aus dem Schwerpunkt A oder aus dem Schwerpunkt B zu wählen. <sup>4</sup>Aus dem Projektmodul und den zwei Sprachpraxismodulen sind Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten und höchstens 20 ECTS-Punkten zu wählen.

(4) <sup>1</sup>Das vierte Semester besteht aus dem Mastermodul. <sup>2</sup>Hier ist eines von drei Masterwahlpflichtmodulen (Linguistik Germanistik, Linguistik Anglistik oder Linguistik Romanistik) zu wählen.

### **§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Die vierte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2018/2019

aufnehmen werden. <sup>3</sup>Abweichend von Satz 2 gelten die Änderungen in § 2 für alle Studierenden, die das Studium ab dem Sommersemester 2019 aufnehmen werden.

(3) <sup>1</sup>Die fünfte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2021/2022 aufnehmen werden. <sup>3</sup>Prüfungen nach den bisher gültigen Fassungen dieser Studien- und Prüfungsordnung werden letztmals im Sommersemester 2026 angeboten. <sup>4</sup>Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Auslaufen der Prüfungsordnung betroffenen Studierenden ihre Prüfungen nach der zu diesem Zeitpunkt jeweils gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung ab.

## Anlage 1: Studienverlaufsplan M.A. Linguistik (Vollzeit)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
<b>1. Fachsemester</b>												
P Linguistik – Sprachen – Sprache	V	2				10	8				Mündliche Prüfung (30 Min.)	1
	Ü		1				2					
WP Sprachnorm und Variation (Germanistik)	HS				2	(10)	7				Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %)	1
	Ü		2				3					
WP Introductory Module Topics in Linguistic Theory and Language Acquisition Research (Anglistik)	S				2	(10)	5				Mündliche Prüfung (20-30 Min.)	1
	S				2		5					
WP Sprachstrukturen und Sprachsysteme (Romanistik)	HS				2	(10)	8				Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1
	V	2					2					
<b>2. Fachsemester</b>												
P Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt	HS				2	10		5			Programmieraufgaben (ca. 10 x 30 Min.) oder Arbeitsaufträge (ca. 10 x 30 Min.) oder Kurzreferat (ca. 20 Min.) <sup>2</sup>	unbenotet
	Ü		2					5				
P Forschungsmodul Dialekte und Sprachvariation	OS				1	5		4			Diskussionsbeitrag	unbenotet
	Gastvorträge	0,5						1				
A WP Grammatik und Lexikon: Theorie und Anwendung, aus Muttersprachen- und DaF-Perspektive	HS				2	(10)		7			Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) <sup>2</sup>	1
	Ü		1					3				
A WP Linguistics and Language Learning	vgl. FPO EnStud					(10)		7			vgl. FPO EnStud	1
								3				
A WP Angewandte und deskriptive Linguistik der romanischen Sprachen	HS				2	(10)		8			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1
	Ü		2					2				
A WP First Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)		7			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) <sup>2</sup>	1
	S				1			3				
A WP Units of Meaning <sup>3</sup>	vgl. FPO EnStud					(10)		7 <sup>3</sup>			vgl. FPO EnStud	1
								3 <sup>3</sup>				
A WP Syntax/Construction Grammar <sup>3</sup>	vgl. FPO EnStud					(10)		7 <sup>3</sup>			vgl. FPO EnStud	1
								3 <sup>3</sup>				
A/B WP Corpus Linguistics	HS				2	(10)		7			Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 70 %) und 4-5 Hausaufgaben (30 %)	1
	Ü		2					3				
B WP Historische Linguistik und Sprachwandel	HS				2	(10)		7			Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) <sup>2</sup>	1
	Ü		2					3				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
B WP Language Variation (English)	HS				2	(10)		7			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1
	S				1			3				
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 1	Ü		ca. 4			(5)		5			Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs <sup>4</sup>	unbenotet
<b>3. Fachsemester</b>												
P Forschungsmodul Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung	OS				1	5			4		Diskussionsbeitrag	unbenotet
	Gastvorträge	0,5							1			
A WP Lexikographie und Lexikologie	HS				2	(10)			7		Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) <sup>2</sup>	1
	Ü		1						3			
A WP Second Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)			7		Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) <sup>3</sup>	1
	S				1				3			
A WP Doing Linguistics <sup>5</sup>	vgl. FPO EnStud				(10)			7 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1
								3 <sup>5</sup>				
A WP Psycholinguistics <sup>5</sup>	vgl. FPO EnStud				(10)			7 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1
								3 <sup>5</sup>				
A WP Lexicography <sup>5</sup>	vgl. FPO EnStud				(10)			7 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1
								3 <sup>5</sup>				
B WP Sprachvariation – Sprachkontakt – Kontrastive Linguistik	HS				2	(10)			7		Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) <sup>2</sup>	1
	Ü		2						3			
B WP English Historical Linguistics	HS				2	(10)			7		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1
	S				1				3			
B WP Historisch-vergleichende romanische Sprachwissenschaft	HS				2	(10)			8		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1
	V	2							2			
WP Projektmodul						(10)			10		Mündlicher Erfahrungsbericht (ca. 30 Min.) oder schriftlicher Erfahrungsbericht (ca. 3 Seiten) <sup>2</sup>	unbenotet
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 2			ca. 4			(5)			5		Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs <sup>4</sup>	unbenotet
<b>4. Fachsemester</b>												
WP Mastermodul Linguistik (Germanistik)	Kolloquium				1	(30)				30	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit											

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
WP Mastermodul Linguistik (Anglistik)	Kolloquium				1	(30)				30	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit											
WP Mastermodul Linguistik (Romanistik)	Kolloquium				2	(30)				30	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit											
Summe		mind. 2,5	mind. 3	0	mind. 2	120	30	30	30	30		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung. Näheres regelt das Modulhandbuch.

<sup>3</sup> Dieses Modul wird alle vier Semester im Sommersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

<sup>4</sup> Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und bestimmen sich nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für das Sprachenzentrum der FAU – **APO/SprZ** – bzw. der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>5</sup> Dieses Modul wird alle vier Semester im Wintersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

**Abkürzungen bei den Modulbezeichnungen:** A = Bereich Angewandte und deskriptive Linguistik, B = Bereich Historische Linguistik und Variationslinguistik, P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul.

**Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungstypen:** HS = Hauptseminar, KU = Kurs, OS = Oberseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung.

## Anlage 2: Teilzeitstudienverlaufsplan M.A. Linguistik

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
P Linguistik – Sprachen – Sprache	V	2				10	8								Mündliche Prüfung (30 Min.)	1
	Ü		1				2									
WP Sprachnorm und Variation (Germanistik)	HS				2	(10)	(7)		(7)					Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	Ü		2				(3)		(3)							
WP Introductory Module Topics in Linguistic Theory and Language Acquisition Research (Anglistik)	S				2	(10)	(5)		(5)					Mündliche Prüfung (20-30 Min.)	1	
	S				2		(5)		(5)							
WP Sprachstrukturen und Sprachsysteme (Romanistik)	HS				2	(10)	(8)		(8)					Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	V	2					(2)		(2)							
P Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt	HS				2	10		5						Programmieraufgaben (ca. 10 x 30 Min.) oder Arbeitsaufträge (ca. 10 x 30 Min.) oder Kurzreferat (ca. 20 Min.) <sup>2</sup>	unbenotet	
	Ü		2					5								
P Forschungsmodul Dialekte und Sprachvariation	OS				1	5		(4)		(4)		(4)		Diskussionsbeitrag	unbenotet	
	Gastvorträge	0,5						(1)		(1)		(1)				
A WP Grammatik und Lexikon: Theorie und Anwendung, aus Muttersprachen- und DaF-Perspektive	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) <sup>2</sup>	1	
	Ü		1					(3)		(3)		(3)				
A WP Linguistics and Language Learning	vgl. FPO EnStud					(10)		(7)		(7)		(7)		vgl. FPO EnStud	1	
A WP Angewandte und deskriptive Linguistik der romanischen Sprachen	HS				2	(10)		(8)		(8)		(8)		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	Ü		2					(2)		(2)		(2)				
A WP First Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) <sup>2</sup>	1	
	S				1			(3)		(3)		(3)				
A WP Units of Meaning <sup>3</sup>	vgl. FPO EnStud					(10)		(7) <sup>3</sup>		(7) <sup>3</sup>		(7) <sup>3</sup>		vgl. FPO EnStud	1	
A WP Syntax/Construction Grammar <sup>3</sup>	vgl. FPO EnStud					(10)		(3) <sup>3</sup>		(3) <sup>3</sup>		(3) <sup>3</sup>		vgl. FPO EnStud	1	
A/B WP Corpus Linguistics	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 70 %) und 4-5 Hausaufgaben (30 %)	1	
	Ü		2					(3)		(3)		(3)				
B WP Historische Linguistik und Sprachwandel	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) <sup>2</sup>	1	
	Ü		2					(3)		(3)		(3)				
B WP Language Variation (English)	HS				2	(10)		(7)		(7)		(7)		Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1	
	S				1			(3)		(3)		(3)				

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 1	Ü		ca. 4			(5)		(5)	(5)	(5)					Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs <sup>4</sup>	unbenotet	
P Forschungsmodul Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung	OS				1	5			(4)		(4)				Diskussionsbeitrag	unbenotet	
	Gastvorträge								(1)		(1)						
A WP Lexikographie und Lexikologie	HS		1			(10)			(7)		(7)			Mündliche Prüfung (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (50 + 50 %) <sup>2</sup>	1		
	Ü				2				(3)		(3)						
A WP Second Language Acquisition and Language Teaching	HS				2	(10)			(7)		(7)			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder schriftliche Abschlussprüfung (60-90 Min.) <sup>2</sup>	1		
	S				1				(3)		(3)						
A WP Doing Linguistics <sup>5</sup>	vgl. FPO EnStud					(10)			7 <sup>5</sup>		7 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1		
	vgl. FPO EnStud					(10)			3 <sup>5</sup>		3 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1		
A WP Psycholinguistics <sup>5</sup>	vgl. FPO EnStud					(10)			7 <sup>5</sup>		7 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1		
	vgl. FPO EnStud					(10)			3 <sup>5</sup>		3 <sup>5</sup>			vgl. FPO EnStud	1		
B WP Sprachvariation – Sprachkontakt – Kontrastive Linguistik	HS				2	(10)			(7)		(7)			Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %) <sup>2</sup>	1		
	Ü		2						(3)		(3)						
B WP English Historical Linguistics	HS				2	(10)			(7)		(7)			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15 Seiten) (0 + 100 %)	1		
	S				1				(3)		(3)						
B WP Historisch-vergleichende romanische Sprachwissenschaft	HS				2	(10)			(8)		(8)			Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (0 + 100 %)	1		
	V	2							(2)		(2)						
WP Projektmodul						(10)					(10)			Mündlicher Erfahrungsbericht (ca. 30 Min.) oder schriftlicher Erfahrungsbericht (ca. 3 Seiten) <sup>2</sup>	unbenotet		
WP Sprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums bzw. der am Studiengang beteiligten Institute 2			ca. 4			(5)				(5)	(5)	(5)		Nach Maßgabe des Sprachenzentrums bzw. des anbietenden Fachs <sup>4</sup>	unbenotet		
<b>Masterarbeit</b>																	
WP Mastermodul Linguistik (Germanistik)	Kolloquium				1	(30)								15	15	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit																

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
WP Mastermodul Linguistik (Anglistik)	Kolloquium				1	(30)								15	15	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit																
WP Mastermodul Linguistik (Romanistik)	Kolloquium				2	(30)								15	15	Masterarbeit (ca. 60-90 Seiten, 100 %) und Vorstellung sowie Besprechung der Masterarbeit im Kolloquium (ca. 45 Min., unbenotet)	1
	Masterarbeit																
		mind. 2,5	mind. 3	0	mind. 2		10	10	10	5	5	5		15	15		
		Summe SWS:				120	Summe ECTS: 120										

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung. Näheres regelt das Modulhandbuch

<sup>3</sup> Dieses Modul wird alle vier Semester im Sommersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

<sup>4</sup> Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und bestimmen sich nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für das Sprachenzentrum der FAU – **APO/SprZ** – bzw. der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>5</sup> Dieses Modul wird alle vier Semester im Wintersemester angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch.

**Abkürzungen bei den Modulbezeichnungen:**

A = Bereich Angewandte und deskriptive Linguistik, B = Bereich Historische Linguistik und Variationslinguistik, P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul.

**Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungstypen:**

HS = Hauptseminar, KU = Kurs, OS = Oberseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung.